

Markterkundung

Ergänzung zur Nicht-verbindliche-Bekanntmachung

Projekt „Neubau Ellerholzschleuse“



Auftraggeber: Hamburg Port Authority
Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

www.hamburg-port-authority.de



Inhaltsverzeichnis

1	Ziel und Gegenstand der Markterkundung	3
2	Projektüberblick.....	3
3	Teilnahme und Registrierung	3

1 Ziel und Gegenstand der Markterkundung

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt eine Markterkundung zur Vorbereitung der Vergabe eines ECI-Vertrags für den Neubau der Ellerholzschleuse durch.

Ziel des Markterkundungsverfahrens ist es, frühzeitig potenzielle Marktteilnehmer zu identifizieren sowie eine erste Einschätzung hinsichtlich ihres Interesses, ihrer Kapazitäten und ihrer Erfahrung mit vergleichbaren Projekten zu erhalten. Darüber hinaus dient die Markterkundung der Bewertung der technischen Umsetzung, des Bauablaufs sowie des Terminrahmens, um eine marktgerechte Ausgestaltung der Ausschreibungsunterlagen und Vertragsstruktur sicherzustellen.

Hierzu wird interessierten Bauunternehmen ein Fragebogen zur Verfügung gestellt, dessen Bearbeitung voraussichtlich etwa eine Stunde in Anspruch nimmt.

Interessierte Bauunternehmen erhalten damit die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Hinweise frühzeitig in die Projektvorbereitung einzubringen.

2 Projektüberblick

Die Ellerholzschleuse ist eine Strömungsschleuse im Herzen des Hamburger Hafens zwischen Reiherstieg und Ellerholzhafen, unterhalb der östlichen Zufahrt der Köhlbrandbrücke. Die bestehende Schleuse hat eine Länge von ca. 120 m und eine Breite von 17,75 m und ist von zentraler Bedeutung für den Hafenbetrieb. Die derzeitige Doppelkammerschleuse passieren jährlich rund 32.000 Binnenschiffe die Anlage. Aufgrund der erreichten Nutzungsdauer von über 100 Jahren ist ein Ersatzneubau erforderlich.

Im Zuge der bisherigen Planung wird für die südliche Schleusenkammer eine Variante verfolgt, bei der ein eingeschwommenes Fertigteil zum Einsatz kommt. Dieses Bauverfahren ergibt sich insbesondere aus den örtlichen Randbedingungen in Form der zahlreichen Überbauungen der Schleuse und stellt erhöhte Anforderungen an Planung, Fertigung, Transport und Einbau.

3 Teilnahme und Anmeldung

Zur Teilnahme eingeladen sind insbesondere Unternehmen mit Erfahrungen im Wasserbau, Schleusenbau, Hafengebäudebau, Schwertransport sowie in der Herstellung großer Stahlbetonkonstruktionen.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Sie ein, sich bei der HPA zu melden, damit Ihnen der Fragebogen zugesandt wird.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an

MarkterkundungNeubauEllerholzschleuse@hpa.hamburg.de unter Angabe von:

- Firmenname
- Ansprechpartner/in
- Kontaktdaten

- E-Mail-Adresse
- allgemeinem Leistungsspektrum mit ggf. Angabe von Referenzen

Nach erfolgter Anmeldung wird der Fragebogen an die angegebene E-Mail-Adresse übersandt.

Das Markterkundungsverfahren ist unverbindlich und dient ausschließlich der Vorbereitung eines möglichen späteren Vergabeverfahrens.

Geplanter Ablauf

- | | | |
|--------------------------------|------------------------|---------------|
| ▪ Versand des Fragebogens: | | ab 22.07.2026 |
| ▪ Anmeldung: | bis einschließlich zum | 12.08.2026 |
| ▪ Rückversand des Fragebogens: | bis einschließlich zum | 19.08.2026 |

Die Ergebnisse der Markterkundung werden anonymisiert zusammengefasst und auf der HPA-Homepage dieser Nicht-Verbindlichen-Bekanntmachung ergänzend bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Ihre Hamburg Port Authority